Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

Herausgeber: Zürcherische Schulsynode

Band: 88 (1923)

Artikel: I. Zusammenstellungen aus den Berichten der zürcherischen

Schulkapitel pro 1922

Autor: Kübler, Fritz / Ernst, Alfred

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-768551

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

I. Zusammenstellungen

aus den

Berichten der zürcherischen Schulkapitel pro 1922

A. Zahl und Besuch der Kapitelsversammlungen.

	Mitgli	eder	Ver-	Abse	nzen	Sektionen,
Schulkapitel	ver- pflichtete	freie	Zahl der Ver- sammlungen	ent- schul- digte	unent- schul- digte	Konferenzen, freie Vereinigungen
Zürich, gesamt	782	88	1	57	1	(,, , , , ,
Zürich 1. Abt.	177	47	4	49	2	Vergleiche den Bericht des Lehrer-
Zürich 2. Abt.	207	16	4	65		vereins der Stadt
Zürich 3. Abt.	210	15	4	45	5	Zürich und Abschnitt C. dieser
Zürich 4. Abt.	188	10	4	29	3	Zusammenstellung
Affoltern	53	3	4	31	1	SL. Konferenz
Horgen	156	1	3	39	8	{ unt., mittl. u. ob. Sektio↑ SL. Konf. L.T.V., Päd. Verein
Meilen	80	10	4	19	7	LT. V., SL. Konf., Z. Sekt.
Hinwil	129	5	4	53	. 7	SL. Konf., LTurnverein
Uster	79	14	4	13	7	SL. Konf., LTurnverein
Pfäffikon	73	3	3	13	8	unt., mittl.u ob. Sekt. S-L. Konf., LT. V.
Winterthur, gesamt			3)			Siehe Bericht des LV.
" Nord	126	5	1}	78	1	Winterthur und Ab- schnit C dieser
" Süd	121	9	1)	56		Zusammenstellung
Andelfingen	72	3	4	31	10	SL. Konferenz
Bülach	89	3	4	29	18	SL. Konferenz
Dielsdorf	63	5	4	18	7	SL. Konferenz

Bemerkungen.

Interessenten werden auf die Originalberichte der Kapitel und ihrer Sektionen verwiesen, welche bei den Akten der Erzichungsdirektion liegen und dort eingesehen werden können. Um an Papier- und Druckkosten einzusparen, muss der Synodalaktuar die Berichterstattung über die Tätigkeit der Kapitel z. T. bis auf ein Register beschneiden.

B. Tätigkeit der Schulkapitel.

1. Lehrübungen und Kurse.

Kapitel:	Thema:	Lektionsgeber:
Zürich 3 u. 4	Gesangslektionen mit der Unter-, Mittel- und Oberstufe	PL. E. Kunz, Zürich 7
Meilen	Gesangslektionen mit je einer 2. und 4. Primar- und einer 2. Sekundarklasse	PL. E. Kunz, Zürich 7
	Ein Kapitel aus der Volkswirt- schaft (Lehrübung an der Sek Schule in Küsnacht)	SL. J. Kupper, Stäfa
Hinwil	Kurs zur Einführung in das Arbeitsprinzip für die Lehrer auf der Elementarstufe	PL. Dr. W. Klauser, Zürich
Uster	Rythmikstunde nach der Methode Jacques-Dalcroze	PL. Martha Wegmann, Wermatswil u. Frl.
	Geangslektion mit der 4.—6. Klasse	Brunner, Uster PL. Martha Wegmann, Wermatswil
	Gesangslektionen mit der Unter-, Mittel- und Oberstufe	PL. E. Kunz, Zürich 7
Winterthur	Gesangslektionen auf der Ele- mentar-, Real- und Sekundar- schulstufe	Prof. K. Weber, Zürich
Andelfingen	Gesangslektion mit der 3. u. 4. Klasse nach der Tonwortme- thode von K. Eitz	PL. J. Schlumpf, Rheinau
	Gesangslektionen mit der Unter-, Mittel- und Oberstufe	PL. E. Kunz, Zürich 7
Dielsdorf	Eine Lektion mit einer 6. Klasse nach Scharrelmann	PL. A. Lüscher, Dänikon
	2. Vorträge und Bespred	hungen.
Kapitel:	Thema:	gehalten von:
Zürich 1—4	Primar- und Sekundarschule P	L. Emilie Schäppi und SL. M. Deck, Zürich 3
Zürich 1	Die Jahresprüfungen an der Volksschule	PL. E. Brauchlin, Zürich 7
, F	Ueber kindliche Gefühlskonflikte und ihre Aeusserungen in Schülerarbeiten, Zeichnungen, Aufsätzen usw.	PL. W. Hofmann, Zürich 8

Kapitel:	Thema:	gehalten von:
Zürich 1	Gegenwärtiges und Zukünftiges vom Unterricht in biblischer Geschichte und Sittenlehre an der Volksschule	SL. F. Kuhn, Zürich 7
Zürich 2	Reise-Erinnerungen aus Aegypten	a. SL. U. Kollbrunner,
	Was erwartet die zürcherische Lehrerschaft vom neuen Unter- richtsgesetz?	Zürich 2 SL. K. Huber und SL. Dr. E. Weber, Zürich 3
Zürich 3	Einführung in die neuen Ge- sangslehrmittel	PL. E. Kunz, Zürich 7
	Die häusliche Schularbeit unserer Schüler	SL.Dr.K.Brandenberger, Zürich 3
	Die Lesebücher für das 2. und 3. Schuljahr	PL. Olga Meyer, Zürich 3
Zürich 4	Körperliche Züchtigung einst und jetzt	PL. J. Bachofen, Zürich
	Die Examenfrage	PL. A. Morf und SL. H. Kunz, Zürich
	Einführung in die neuen Gesangs- lehrmittel	PL. E. Kunz, Zürich 7
Affoltern	Volkshochschule	SL. Hedwig Walter, Obfelden
	Wesen und Bekämpfung der Epilepsie, Erziehung u. Schu- lung Epileptischer	Direktor Grob, epilept. Anstalt in Zürich
	Frühere und heutige Krüppel- fürsorge und über die Arbeit und Organisation der Anstalt Balgrist	Direktor Dr. Scherb, Anstalt Balgrist in Zürich
	Von unseren Namen	SL. R. Zweifel, Hausen
	Die Atmung; Kropf und Kropf- behandlung	Dr. med. Walter, Mettmenstetten
	Strasse, Schule, Elternhaus	PL. H. Bosshard, Ottenbach
	Das psychodiagnostische Verfahren von Dr. Rorschach	A. Furrer, päd. Leiter der Beobachtungsstation Stephansburg, Zürich 8
Horgen	Zum Verständnis Pestalozzis	PL. Dr. W. Guyer,
	Ueber drahtlose Telegraphie und Telephonie (mit Experimenten)	Horgen PL. J. Angst, Thalwil
	Mathematik in und ausser der Schule	SL. F. Meister, Horgen

Kapitel:	Thema:	gehalten von:
Meilen	Einführung in das neue Gesangs- lehrmittel	PL. E. Kunz, Zürich 7
	Astronomischer Rundgang im Weltall	PL. A. Bürkli, Feld- meilen
	Erziehung des Kindes vom antroposophischen Standpunkte aus	PL. F. Vögeli, Hom- brechtikon
Hinwil, Uster u. Pfäffikon (gemeinsam)	Die Eigenart der Pubertätszeit u. ihre Bedeutung für Unterricht und Erziehung	Priv. Doz. Dr. E. Matthias, Zürich
Hinwil	Sieben mal sieben Jahre Schuldienst im Zürcher-Oberland	a. PL. A. Handschin, Kempten-Wetzikon
	Der Bienenstaat, ein Sozialstaat	PL. R. Kaspar, Hinwil
	Das Schulturnen (mit Uebungen)	PL. E. Peter, Rüti
	Ziel und Wege der Volkshoch- schule, unter Berücksichtigung der Landschaft	PL. R. Honegger, Kempten-Wetzikon
Uster	Wesen und Technik der Scheren- schnitte (mit Vorweisungen)	PL. W. Bühler, Uster
	Das Arbeitsprinzip in Geographie, Naturkunde und Geschichte (mit Vorweisungen)	PL. F. Stolz, Nänikon
	Einführung in die neuen Gesangs- lehrmittel	PL. E. Kunz, Zürich 7
Pfäffikon	Geschichte, Land, Volk, Klima und Vegetation Portugals	SL. H. Schaad, Egg
	Entwicklung und Werke des englischen Sozialreformers Robert Owen, des Vaters des Sozialismus	PL. Johanna Scheu, Gfell
	Entstehungsgeschichte von Musik-Sprache und der Verbindung beider zum Liede	PL. J. Brunner, Gündisau
Winterthur	Einführung in die neuen Gesangs- lehrmittel	Prof. K. Weber, Zürich
	Der Religionsunterricht in der Volksschule	Pfarrer L. Stückelberger und PL. W. Gysi, Winterthur
	Die Kropfkrankheit und ihre Verhütung bei der Schuljugend	Dr. med. W. Studer, Winterthur
	Unser zürcherisches Jugendstrafrecht	Dr. jur. E. Hauser, Winterthur

Kapitel:	Thema:	gehalten von:
Winterthur Nord	Neue Ideen in der Volkswirt- schaftslehre	SL. J. Häsli, Winterthur
Winterthur Süd	Die Bodenschätze unserer Heimat	PL. H. Spörri, Winterthur
Andelfingen	Reise über die französischen Schlachtfelder	PL. K. Singer, Rheinau
	Gottfried Keller als Politiker	PL. W. Keller, Benken
	Einführung in die neuen Ge- sangslehrmittel der Primar- u. Sekundarschule	PL. E. Kunz, Zürich 7
	Hamburg, Helgoland u. das Meer	SL. P. Hertli, Andel- fingen
	Der Kinoapparat "De Vry" und seine Verwendbarkeit als Schulkino	SL. P. Hertli, Andel- fingen
Bülach	Franz Werfel, ein moderner Ly- riker	PL. H Simmler, Kloten
	Eine Studienreise nach Algier (mit Lichtbildern)	SL. L. Keller, Bülach
	Formen und Entwicklungen bei den Rostpilzen	PL. E. Bader, Embrach
	Die höheren Pilze und die Stick- stoffrage (mit Ausstellung ess- barer und giftiger Pilze)	PL. A. Rebsamen, Embrach
	Der Rechenunterricht auf der Elementarstufe im Sinne Kühnels	PL. Lydia Blumer, Zweidlen
Dielsdorf	Die Reformation im Bezirk Diels- dorf	PL. H. Hedinger, Regensberg
	Vom Arbeitsprinzip im vierten Schuljahr	PL. G. Maurer, Affoltern b. Zch.
	Ueber Ernährung	PL. A. Lüscher, Dänikon
	Der Wechselstrom im Unterricht	SL. W. Spiess, Dielsdorf

In allen Kapiteln sind die Lesebücher der 2. und 3. Klasse der Elementarschule von H. Kägi und Dr. W. Klauser, sowie der Leitfaden der Naturkunde für die Sekundarschule, I. und II. Teil, von Dr. H. Meierhofer begutachtet worden. Die Jahresberichte der meisten Kapitel enthalten über diese beiden Traktanden nur einen kurzen Hinweis auf die der Er-

ziehungsdirektion schon im Verlaufe des Jahres separat eingesandten Gutachten, oder eine sehr gekürzte Aufzählung der darin enthaltenen Forderungen. Einzelne Kapitel äußern im Anschluß an diese Gutachten weitergehende Wünsche. Im Kapitel Zürich 2 z. B. kam es zu grundsätzlichen Auseinandersetzungen über Zweck und Anlage der Lese- und der Naturkundebücher, und im Kapitel Zürich 3 forderte eine ansehnliche Minderheit das fakultative Lesebuch, um dessen spätere Abschaffung und den Ersatz durch Klassenserien vorzubereiten. Die Sekundarlehrer des Kapitels Zürich 4 erwarten vom neuen Unterrichtsgesetz eine Umstellung des Lehrstoffes der Naturkunde, in der Weise, daß Physik und Chemie dem biologischen Unterricht vorausgehen sollen. Infolge der vorausgegangenen Referentenberatung weisen auch dieses Jahr die eingegangenen Gutachten nicht mehr die frühere Vielfältigkeit und Vielspältigkeit auf, sondern stimmen in den Hauptpunkten den bereinigten Leitsätzen der Versammlung der Kapitelsreferenten zu. Von der Wiedergabe der Leitsätze und der abweichenden oder ergänzenden Anträge einzelner Kapitel muß wiederum der Raumersparnis wegen Abstand genommen werden. Interessenten seien auch hier auf die Originalakten verwiesen, die auf der Kanzlei der Erziehungsdirektion einzusehen sind.

Als weitere Traktanden verzeichnen die Berichte die notwendigen Wahlen (Erneuerung des Vorstandes, Abordnungen in die Bezirksschulpflegen) und die Anträge an die Prosynode. Worte dankbarer Würdigung und liebevoller Erinnerung widmeten in sämtlichen Kapiteln die Präsidenten oder gute Freunde den im Verlaufe des Jahres dahingegangenen Kollegen und Kolleginnen. Zu Gunsten der Witwen- und Waisenstiftung, zur Unterstützung arbeitsloser Kollegen und Kolleginnen und für die hungernden Kinder in Rußland legten die Teilkapitel von Zürich und Winterthur, sowie das Kapitel Horgen beträchtliche Summen zusammen.

Als Dauer der Kapitelsverhandlungen, welche wieder überall mit Gesang eröffnet wurden, werden 3½ bis 4 Stunden angegeben; ausnahmsweise ließen eifrige Diskussionen die Kapitulare auch über die 4. und 5. Stunde hinaus tagen. Der Besuch der Versammlungen und die Ausdauer der Kapitulare an den Verhandlungen werden fast durchweg als gut bezeichnet. Die Zahl der unentschuldigten Absenzen ist gegenüber dem Vorjahre wieder etwas gestiegen. Der Grund dafür liegt wohl darin, daß verschiedene Kapitel zur Hebung des Pflichtgefühls einzelner Kollegen gegenüber dem Kapitel eine verschärfte Kontrolle durchführten. Das Kapitel Zürich 4 hebt hervor, daß die sämtlichen (3) verhängten Bußen Vikare betreffen, und hält es in Anbetracht dieser Erfahrung für wünschbar, daß bei Errichtung von Vikariaten die Vikare durch die Erziehungsdirektion darauf hingewiesen würden, daß der Besuch der Kapitel für sie ebenfalls obligatorisch sei.

Die große Mehrheit der zürcherischen Volksschullehrer sieht in den Versammlungen der Kapitel und ihrer Sektionen die wichtigste Gelegenheit, neue Bestrebungen auf den verschiedensten Gebieten kennen zu lernen, sich weiterzubilden und die Freude am schönen Beruf immer von neuem zu wecken und zu vertiefen.

C. Tätigkeit der Sektionen und freien Vereinigungen.

Zürich.

A. Lehrerverein Zürich. (Vergl. Jahresbericht 1921/22.) Präsident: P.-L. Dr. M. Hartmann, Zürich. Mitgliederzahl: Stadt 987, Land 330, total 1317; Zunahme 33 Mitglieder. Sitzungen des Gesamtvorstandes 13, des gewerkschaftlichen Ausschusses 12, Hauptversammlungen 3.

Verhandlungsgegenstände: Sammlung für die Arbeitslosen. Rechtsverwahrung anläßlich der Wiederwahl der Primarlehrer. Haftpflichtversicherung oder Hilfskasse? Vorbereitung der Wahl der Vertreter in der Zentralschulpflege und der Konventvorstände. Ruhegehalt und Dienstjahre; eine sonderbare Berechnung der Pension. Bittgesuche aus Oesterreich und Deutschland. Kreisschreiben des Erziehungsrates vom 4. Juli 1922 über die Erteilung des Unterrichts in biblischer Geschichte und Sittenlehre. Statutenrevision. Jahresgeschäfte.

Veranstaltungen: Exkursion nach Wettingen. Vortrag Heinrich Scharrelmann, Bremen. Vortrag von Photograph E. Ganz über Kinomatographie und Schule. Pestalozzifeier mit Vortrag von Priv.-Doz. Dr. H. Stettbacher: Das Leben bildet.

Tätigkeit der Zweigvereine.

- 1. Pädagogische Vereinigung. (Präsident P.-L. W. Hofmann).
- a) Vorträge und Diskussionen. Dr. K. Escher: Das Wohnen im alten Zürich. P.-L. F. Gaßmann und J. Keller: Einführung in die Lesebücher für das 4. und 5. Schuljahr. Prof. F. Kühlmnann, München: Schreiben in neuem Geiste. Dr. med. E. Oberholzer: Neurotische Erscheinungen bei Jugendlichen. S.-L. H. Steiger: Jungs psychologische Typen. P.-L. W. Hofmann: Die Gefühlsbeziehungen zwischen Lehrer und Schüler. Prof. Dr. E. Bovet, Genf: Zur Erziehung der sozialen Triebe. P.-L. Dr. W. Klauser: Die Versuchsklassen.
 - b) Lektionen. P.-L. Hs. Witzig: Zeichnen.
 - c) Kurse. Italienisch; Leiter P.-L. H. Fridöri.
- d) Geschichtliche Exkursionen. Schloß Hegi: Prof. Dr. Hegi; Kappel: Dr. M. Hartmann.

2. Lehrerturnverein.

- a) Lehrerabteilung (Präsident S.-L. E. Schmid; Uebungsleiter P.-L. J. Schaufelberger und Prof. H. Forster). Schulturnen der Knaben II. und III. Stufe. 4 Lektionen mit Klassen von J. Schaufelberger, P.-L. J. Ziegler und P.-L. Heh. Keller. Männerturnen und Spiel. Spielriege (Wanderpreise für Schlagball und Faustball des Kantonal-Turnvereins).
- b) Lehrerinnen abteilung (Präsidentin P.-L. Emma Eichenberger; Uebungsleiter Dr. Eugen Matthias). Schulturnen der II. Stufe. Lektionen mit Klassen von Frl. B. Boßhard, Frl. F. Wegmann und Frl. E. Eichenberger. Frauenturnen.
- c) Ferienwanderungen mit 800 Teilnehmern unter Leitung von 56 Lehrern und Lehrerinnen. Neue Quartiere in Elm und Sool. Ausrichtung von Fr. 765. — Unterstützungen an unbemittelte Teilnehmer.
- d) Versammlungen und Referate: 1 Haupt-, 6 Vereinsversammlungen, 6 Vorstandsitzungen. Referate: Hs. Leuthert, Ein Sportlehrerkurs im Stadion in Berlin; J. Boßhard, Das Strandbad am Mythenquai; E. Leemann, Körper- und Leistungsmessungen.
- 3. Lehrergesangverein. (Präsident S.-L. E. Morf; Vizepräsidenten P.-L. A. Wunderli und P.-L. Fanny Wegmann; Direktor R. F. Denzler, Kapellmeister; Vizedirektor S.-L. K. Kleiner.)
- Am 5. November 1921 vereinigten sich der frühere Lehrergesangverein und der Lehrerinnenchor. Neben dem Gemischten Chor sollen auch in Zukunft Männerund Frauenchor zu ihrem Rechte kommen.

Hauptkonzert am 19. und 21. Februar 1921 in der Tonhalle: Requiem von Verdi, unter Mitwirkung von 4 Solisten und des verstärkten Tonhalleorchesters. Liederkonzert am 5. Oktober 1922 in der Fraumünsterkirche, unter Mitwirkung von 2 auswärtigen Solisten. Mitwirkung an der Jahresschlußfeier des Hauptvereins, an der Pestalozzifeier, an der Schulsynode, im Stadttheater. Liedervorträge in der Strafanstalt Regensdorf und am Synodalbankett.

Gesangspädagogische Kurse von H. Pestalozzi und Prof. K. Weber (Einführung in das neue Gesangslehrmittel, 150 Teilnehmer).

4. Naturwissenschaftliche Vereinigung. (Präsident S.-L. W. Höhn). Vorträge: Prof. Dr. H. Brockmann, Vom Brei zum Brot (mit Lichtbildern); Prof. Dr. M. Düggeli, Ueber die Bakterienflora unserer Konsummilch (Demonstrationen); Prof. Dr. L. Wehrli, Die Soda und ihre Erzeugung (Demonstrationen); P.-L. H. Zollinger, Die wirtschaftliche Bedeutung unserer Vögel (mit Demonstrationen und Lichtbildern); S.-L. Dr. E. Bolleter, Naturwissenschaftliche Studien an der Riviera (mit Demonstration und Lichtbildern).

Exkursionen und Besichtigungen: Exkursion ins Limmattal zum Studium der Vogelwelt, unter Leitung von H. Zollinger; Besichtigung der Anlagen der vereinigten Zürcher Molkereien.

5. Zürcher Liederbuchanstalt. (Präsident der Verwaltungskommission: S.-L. F. Kübler; Verlagsstelle: Rotbuchstraße 24, Zürich 6). Ausgabe des Sammelbandes für Männerchor. Neue Auflage der Grabliedersammlung für Männerchor. Herausgabe einer Grabliedersammlung für gemischten und Frauenchor. Verhandlungen über Gesangsstoff der Schulkapitel. Verstärkung der Vertretung im Verwaltungsrat des Konservatoriums. 80. Geburtstag des Donators und Gönners der Liederbuchanstalt, Dr. F. Hegar. Absatz 50 000 Bücher (zu einem großen Teil in Deutschland). Rechnungsergebnis infolge Erhöhung des Material- und Herstellungspreises und der Valutaschwankungen etwas geringer.

B. Hilfskasse des Lehrerkapitels Zürich.

•		
Aus der Jahresrechnung 1922:		
789 Mitgliederbeiträge à Fr. 5.—	Fr.	3945.—
Kapitalzinse	,,	1513.25
Legat von Gustav Weber, Zürich 7	,,	100.—
Kursgewinne	,,	30.—
Jahreseinnahme	n Fr.	5588.25
Unterstützungen	,,	4200.—
Gebühren und Verwaltung		67.70
Ausgaben	Fr.	4267.70
Vorschlag der Korrentrechnung	,,	1320.55
Vermögen am 31. Dezember 1922	" 3	1483.55

Horgen.

Die bisherige Gliederung des Kapitels in eine obere, mittlere und untere Sektion und in eine Sekundarlehrerkonferenz wurde unverändert beibehalten. Wie seit mehreren Jahren entfaltete der Lehrerturnverein des Bezirkes eine erfreuliche Tätigkeit, indem er den Kapitularen Gelegenheit bot, sich in sämtlichen Zweigen des Schulturnens weiter auszubilden. Neugegründet wurde im Berichtsjahr auf die Initiative von Dr. W. Guyer in Horgen hin eine pädagogische Vereinigung. Ihr Zweck ist neben der Behandlung praktischer Schulfragen didaktischer und allgemein erzieherischer Natur die Erörterung der theoretischen Grundlagen der Pädagogik, ihrer Geschichte und Literatur, die Vertiefung in die Psychologie und Ethik und endlich die Beschäftigung mit Angelegenheiten der Schulgesetzgebung und des Lehrplanes.

1. Obere Sektion. (Präsident S.-L. E. Rüegger, Richterswil) Mitgliederzahl 53. Zwei Versammlungen. Vortrag von P.-L. G. Thalmann, Schönenberg: Das Memorieren von Gedichten und Prosastücken. Gesangslektionen mit

je einer 2. und 3. Sekundarklasse von S.-L. P. Waldburger mit sich anschließender Aussprache über den Gesangsunterricht im allgemeinen und die neuen Gesangslehrmittel von Kunz und Weber im besonderen.

- 2. Mittlere Sektion. (Präsident P.-L. H. Brunner, Horgen). Mitgliederzahl 38. 6 Versammlungen. Vorträge: P.-L. J. Bader, Horgen: Erfahrungen mit dem freien Aufsatz; Frl. Schuhmacher vom Schweizer-Verband «Volkswohl»: Elternabende; P.-L. H. Höhn: Ueber das Arbeitsprinzip. Besichtigung des Gutshofes Bocken unter fachkundiger Leitung, sowie einer privaten Funkenempfangsstation in Kilchberg.
- 3. Untere Sektion. (Präsident P.-L. H. Hug, Kilchberg). Mitgliederzahl 65. 3 Versammlungen. Vortrag von S.-L. P. Aebli in Langnau über «Einheimische Ameisen» nach eigenen Forschungen und Beobachtungen des Referenten; Sprachlektion von Frl. E. Kelhofer, Thalwil, in der 2. Klasse, unter Anwendung des Arbeitsprinzipes. Besuch der Empfangsstation für drahtlose Telegraphie und Telephonie in Kilchberg.
- 4. Sekundarlehrerkonferenz. (Präsident S.-L. A. Spörri, Kilchberg). Mitgliederzahl 39. 2 Versammlungen zur Besprechung und Begutachtung des Leitfadens der Naturkunde von Dr. H. Meierhofer, I. und II. Teil, sowie des neu bearbeiteten Französisch-Lehrmittels von Hösli.
- 5. Lehrerturnverein. (Präsident S.-L. J. Egli, Thalwil; Leiter P.-L. E. Zehnder, Thalwil). Mitgliederzahl 81. Der Verein hielt 20 Turnabende ab und führte 3 Turnfahrten aus. An diesen Veranstaltungen beteiligten sich durchschnittlich 13 Mitglieder. Programm der Turnabende: Das Schulturnen aller Stufen mit besonderer Berücksichtigung der Hüpfübungen in ihrer neuen Form; Pflege des Spieles, Einübung des «Faustballes» durch eine Spielriege; Klassenvorführung des Vereinsleiters.

6. Pädagogische Vereinigung. (Präsident Dr. W. Guyer, Horgen). Vorträge: S.-L. E. Stäuber, Wädenswil: «Rousseau»; P.-L. Fr. Rometsch, Stocken-Wädenswil: Betrachtungen über die «formalen Stufen». Besuch des Landeserziehungsheimes Hof Oberkirch. Durchschnittlicher Besuch der Veranstaltungen: 14 Teilnehmer.

Meilen.

Dem Kapitel Meilen sind 3 Sektionen angegliedert: Lehrerturnverein, Sekundarlehrerkonferenz und Zeichenkränzchen.

- 1. Lehrerturnverein. (Präsident P.-L. O. Keller, Küsnacht; Uebungsleiter Seminarlehrer Prof. R. Spühler, Küsnacht). Mitgliederzahl 32. 18 Turnübungen mit durchschnittlicher Teilnehmerzahl 15. Programm im 1. und 4. Quartal: Gang- und Hüpfübungen aus dem Mädchenturnen II. Stufe. 2. und 3. Quartal: Korbball, Völkerball, Jäger- und Faustball. Besprechung der physiologischen Wirkung der ausgeführten Uebungen auf die Muskulatur. Zwei Turnfahrten (Etzel, Rosinli). Teilnahme von 2 Delegierten am schweizerischen Turnlehrertag in Bern. Durchführung von Ferienwanderungen.
- 2. Sekundarlehrerkonferenz. (Präsident S.-L. E. Zollinger, Küsnacht). Eine Versammlung zur Besprechung und Begutachtung des Lehrmittels für Naturkunde.
- 3. Zeichenkränzchen. Veranstaltung eines Zeichen- und Malkurses. Kursleiter: Kunstmaler Hugo Frei, Thalwil. 14 Teilnehmer der Primar- und Sekundarschulstufe. Die am Schlusse des Kurses veranstaltete Ausstellung legte für die Förderung der Teilnehmer im Zeichnen und Malen beredtes Zeugnis ab.

Hinwil.

Sekundarlehrerkonferenz. Eine Versammlung zur Begutachtung der Lehrmittel von Dr. H. Meierhofer für Botanik und Zoologie.

Lehrerturnverein. (Präsident W. Weber, Laupen; Turnleiter E. Peter, Rüti). 36 Mitglieder. 30 Uebungsstunden und 7 Spielnachmittage mit durchschnittlich 12 Teilnehmern; 2 Turnfahrten mit je 2 Teilnehmern. 2 Vorstandssitzungen. 1 Hauptversammlung (Referate von E. Peter und Frl. Wirt, Rüti, über den Turnlehrertag in Luzern und dessen Veranstaltungen). Bestellung von Abordnungen an die Versammlungen des Kantonalverbandes zur Besprechung der Revision der eidgenössischen Turnschule und Beschickung der Delegiertenversammlung des S. T. L. V. Arbeitsprogramm: Durcharbeitung der Steinemannschen Uebungen; Lektionen im volkstümlichen Turnen. Leichtathletik. Mädchenturnen neuer Richtung. Lektionen für den Winterbetrieb ohne Turnhallen. Spiele.

Uster.

Lehrerturnverein. (Präsident P.-L. H. Müller; Leiter P.-L. H. Müller). Mitgliederzahl 30. Zahl der Uebungen 25 mit durchschnittlich 15 Teilnehmern. In den Sommermonaten wurden ferner an Samstagen Spielnachmittage eingeschaltet zu Uebungen in Korb-, Faust- und Schlagball. Gegenstand des turnerischen Schaffens während der kälteren Jahreszeit war der Winterturnbetrieb II. und III. Stufe, im Sommer das Mädchenturnen 6. Klasse nach System Röni. Turnfahrt nach Pfannenstiel und Forch. Klassenvorführung: Singspiele in der Elementarschule, vorgeführt von Frl. M. Faust, Uster.

Sekundarlehrerkonferenz. Eine Versammlung zur Begutachtung der Lehrmittel für Botanik und Zoologie von Dr. H. Meierhofer. Diskussionsthema: Lohn- und anderer Abbau; unsere Besoldungen von Staat und Gemeinde.

Pfäffikon.

Sekundarlehrerkonferenz. (Präsident S.-L. A. Sta-delmann, Pfäffikon). Zwei Versammlungen. Begut-

achtung der Lehrmittel im Botanik und Zoologie. Vorträge: S.-L. H. Burkhardt, Grafstall: Deutschunterricht in der Probezeit; S.-L. H. Ernst, Illnau: Eindrücke einer Spanienreise.

Obere Sektion. (Präsident P.-L. A. Wolfensberger, Kohlwies). 2 Versammlungen. Schulbesuch in Wil. Diskussion.

Mittlere Sektion. (Präsident P.-L. J. Brunner, Gündisau). 1 Versammlung. Besuch der Ausstellung «Der Mensch» in Zürich.

Untere Sektion. (Präsident P.-L. A. Wegmann, Winterberg). 1 Versammlung. Vorträge: P.-L. D. Frei, Weißlingen: Das Glarnerland nach Arbeitsprinzip; H. Hotz, Kempttal: Die Schulverhältnisse im Kanton Zug.

Lehrerturnverein. (Präsident P.-L. A. Brunner. Pfäffikon; Leiter P.-L. R. Weilenmann, Grafstall). Mitgliederzahl 25. Turnstunden 30. 6 Versammlungen, 2 Turnfahrten. Turnprogramm: Hüpfübungen, Männer- und Schulturnen, Spiele.

Winterthur.

- 1. Sekundarlehrerkonferenz. (Präsident R. Wirz, Stadtrat, Winterthur). Eine Versammlung zur Begutachtung der Naturkundelehrmittel.
- 2. Lehrerkonferenz des oberen Tößtales. (Präsident P.-L. A. Frei, Seen). 31 Mitglieder. Eine Versammlung mit Vortrag von S.-L. R. Baumann, Seen, über A. Huggenberger.
- 3. Lehrerkonferenz Elgg. (Präsident S.-L. A. Schind-ler, Elgg.) 22 Mitglieder. 3 Versammlungen. Vorträge: S.-L. A. Schindler, Elgg: Reisebilder aus Holland; S.-L. A. Schindler, Elgg: Das Linthwerk. Besuch des Landeserziehungsheimes Glarisegg durch 10 Mitglieder der Konferenz.

- 4. Bericht der Kommission zur Förderung des Religionsunterrichtes. (Präsident S.-L. E. Meier, Töß, Vizepräsident Pfarrer Marty, Töß). Die Kommission setzt sich aus 3 Pfarrern, 2 Sekundarlehrern und 4 Primarlehrern zusammen. 6 Sitzungen zur Vorbereitung der Veranstaltung und Durchführung einer Vortragsreihe über allgemein religiöse, psychologische und methodische Fragen hinsichtlich des Sitten- und Religionsunterrichtes, umfassend 4 Vorträge von Prof. Dr. L. Köhler, Zürich, und zwei Vorträge von Pfarrer Dr. Weidenmann, Keßwil. Der Vortragsserie wurden zwei Diskussionsabende angeschlossen. Die Einladung zur Teilnahme erging an alle Pfarrer und Lehrer des Bezirkes Winterthur, sowie an den Schulrat und die evangelische Kirchenpflege in Winterthur. Zahl der Teilnehmer 130 bis 150. Kam mit der Beendigung der Vortragsreihe die Tätigkeit der Kommission zu einem gewissen Abschluß, so wurde am letzten Diskussionsabend doch ausdrücklich gewünscht, daß sie ihre Aufgabe nicht als endgültig gelöst betrachte, sondern daß sie weiter bestehen bleibe und event. für den nächsten Winter eine ähnliche Veranstaltung ins Auge fasse.
- 5. Lehrerkonferenz Mörsburg. (Präsident S.-L. E. Klauser, Seuzach). 8 Mitglieder. Keine Versammlung.
- 6. Lehrerverein Winterthur und Umgebung. (Berichtsjahr 1. Sept. 1921 bis 31. August 1922. Mitgliederbestand am 31. August 1922: 183. Präsident S.-L. R. Brunner, Winterthur).
- a) Tätigkeit in Versammlungen des Gesamtvereins. Vorträge: Prof. Dr. Fink: «Strömungen der französischen Malerei im 19. Jahrhundert». Prof. Kühlmann, München: «Schreiben in neuem Geiste». Prof. Düring, Frankfurt: «Pflichten der Gesellschaft und des Staates zur Fürsorge für gefährdete Jugendliche» und «Krankhafte Erscheinungen im Geistesleben Jugendlicher im Entwicklungsalter». Staatsarchivar Dr. Nab-

holz: «Die äußere Entwicklung der Stadt Zürich (mit Lichtbildern)». — Weitere Veranstaltungen: Ein in Aussicht genommener Schreibkurs von Prof. Kühlmann und ebenso ein geplanter Kurs in rhythmischer Gymnastik mit Frl. Bischoff als Leiterin, konnten wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht stattfinden. 58 Mitglieder besuchten unter Leitung von Direktor Vogel die Maggi-Fabrik in Kempttal und 26 Mitglieder nahmen am 21. Mai an einer Rheinfahrt teil zum Besuche der Kraftwerke Eglisau und Rheinfelden.

b) Tätigkeit in den Unterabteilungen des Lehrervereins Winterthur und Umgebung.

Pädagogische Sektion. (Leiter S.-L. E. Gaßmann, Winterthur). 20 Versammlungen mit durchschnittlich 12 Teilnehmern. Lektüre und Diskussion von Eukens Werk «Die Lebensanschauung der großen Denker». Vortrag von Pfarrer Reichen über Kalthoffs «Auffassung des Christentums». Diskussionen über den Religionsunterricht in der Volksschule unter Teilnahme der beiden Kapitelsreferenten und von Pfarrer Reichen. Diskussions-Grundlage: Der Abschnitt über Religions- und Ethik-Unterricht aus unserem Lehrplan der Zukunft und die von E. Gaßmann aufgestellten Thesen. Lektüre und Diskussion von Dr. Vera Straßers «Die Psychologie der Zusammenhänge und Beziehungen».

Zeichensektion. 6 Uebungen während des Winters 1921-22 in figuralem Zeichnen nach lebenden Objekten, nach Gedächtnis und nach Phantasie. Trotzdem diese Uebungen die Grundlage für die zahlreichen Illustrationen des Greuterschen Programmes boten und eine gewisse Fertigkeit in dieser Richtung dem Lehrer immer zu statten kommt, war der Besuch der Veranstaltung ein so geringer, daß der Leiter im Frühjahr 1922 erklärte, die Uebungen vorderhand nicht mehr weiterführen zu können. Der Berichterstatter hofft, daß nach einer Zeit der Ruhe das Interesse für das Fach- und Schulzeichnen wieder erwachen werde und das Zeichenkränzchen Winterthur zur Freude der seit langen Jahren treuen Teilnehmer und zur Genugtuung seines verdienten Leiters wieder auferstehen werde.

Lehrerturnverein Winterthur und Umgebung. (Vergl 43. Jahresbericht des L. T. V. W. für das Jahr 1922.) sident S.-L. G. Groß, Veltheim; Uebungsleiter S.-L. A. Boli, Winterthur. 119 Mitglieder. 36 regelmäßige Turnübungen mit durchschnittlich 18 Teilnehmern. Turnstoff: Freiübungsgruppen aus der II. Stufe, Geräteturnen und Durcharbeitung der Freiübungen für das eid-Turnspiel. genössische Turnfest in St. Gallen und der Frei-, Stab- und Geräteübungen für das Schüler-Wetturnen. «Vorübungen zur Einzel-Ausbildung» und «Reckübungen zur Einführung in das System meßbarer Leistungen» von Turnlehrer Dr. Steinemann in Bern. Theoretische Vorübungen und praktische Uebungen im stilgerechten Schlittschuhlauf unter Leitung von S.-L. H. Meier in Winterthur. Weitere Veranstaltungen: Zwei Turnfahrten, Demonstration der obligatorischen Freiübungen für Knaben für das Schüler-Preisturnen 1922. Teilnahme an der Zusammenkunft der Sektionen des K. V. Z. L. T. V. auf dem Rosinli. Schweiz. Turnlehrertag in Bern. Inspektion einer Turnstunde durch Prof. R. Spühler, Küsnacht. Vereinsversammlung mit Referat von S.-L. A. Boli über die Revision der Turnschule von 1921. Generalversammlung.

Lehrerinnensektion. (Vorsteherinnen: P.-L. Anna Weidmann und Melanie Lichti. Turnleiter A. Kündig). 23 Mitglieder. 18 regelmäßige Uebungsstunden mit durchschnittlich 9 Teilnehmern. Arbeitsprogramm im 1. und 2. Quartal: Frauenturnen und Spiel; im 3. Quartal: Uebungen für das Schüler-Wetturnen der Mädchen und Anleitung für die Taxation; im 4. Quartal: Schlußturnen der I. Stufe, Frauenturnen und Spiel. Beteiligung

einer Anzahl Mitglieder als Kampfrichterinnen beim Wettschwimmen und Preisturnen der Mädchen und als Führerinnen bei den Ferienwanderungen.

Andelfingen.

Seknndarlehrerkonferenz. Eine Versammlung zur Vorbesprechung der Begutachtung des Leitfadens für Naturkunde.

Bülach.

Sekundarlehrerkonferenz. Eine Versammlung zur Begutachtung des Naturkundelehrmittels für Sekundarschulen, I. und II. Teil, von Dr. H. Meierhofer.

Dielsdorf.

Sekundarlehrerkonferenz. Zwei Versammlungen zur Besprechung der Naturkunde-Lehrmittel I. und II. Teil und zum Besuche von 2 Französisch-Lektionen bei S.-L. F. Hösli in Zürich.

Kantonal-zürcherischer Verein für Knabenhandarbeit.

Präsident P.-L. U. Greuter, Winterthur. 463 Mitglieder. 1 Vereinsversammlung. 11 Vorstandssitzungen.

Im Berichtsjahr wurden vom Verein 4 Lehrerbildungskurse durchgeführt:

- 1. Kursim Arbeitsprinzip auf der Unterstufe. Kursort: Rüti. Leiter P.-L. Dr. W. Klauser, Zürich. 23 Teilnehmer. Kurszeit 130 Stunden.
- 2. Kurs für biologische Schülerübungen in Botanik. Kursort: Zürich. Leiter S.-L. W. Höhn, Zürich. 28 Teilnehmer (18 S.-L. und 10 P.-L.). Kurszeit 68 Stunden.

- 3. Kurs in Kartonnage-Arbeiten. Kursort: Zürich. Leiter P.-L. A. Ulrich, Zürich. 26 Teilnehmer. Kurszeit 164 Stunden.
- 4. Doppelkurs zur Oberflächenbehandlung der Hölzer. Kursort: Zürich. Leiter P.-L. A. Wettstein, Zürich. 27 Teilnehmer. Kurszeit 32 Stunden.

Im Pestalozzianum lagen im Ausstellungsraume des Vereins in wechselnder Folge Lehrgänge aus den verschiedensten Gebieten der Knabenhandarbeit, sowie Arbeiten, das Arbeitsprinzip betreffend, von Schülern und Lehrern zur Besichtigung auf. Diese permanente Ausstellung fand das ganze Jahr über starken Besuch.

Anläßlich der Jahresversammlung, zu der eine Anzahl Mitglieder des Werkbundes geladen waren, hielt Dr. W. Klauser einen Vortrag über: «Die erzieherische Bedeutung der Knabenhandarbeit und ihre Stellung zu Handwerk und Gewerbe». Dem Vortrage folgte die kritische Betrachtung einer Ausstellung von Lehrer- und Schülerarbeiten aus sämtlichen Fächern der technischen Knabenhandarbeit. Die Ausstellung, die in einem Raume der Kunstgewerbeschule angeordnet war, stand auch dem Publikum für einige Tage zur Besichtigung offen.

Für den Synodalvorstand:

Der Präsident: **Fritz Kübler**Der Aktuar: **Alfred Ernst.**

D. Kapitelsbibliotheken.

Schulkapitel	Einnahme	men *	Ausgaben	ben	Saldo	0	Zu- wachs	-IstoT bnsts98	əfzfüng əbnä8	abl der ezüger	Beiträge der Mitglieder	ige
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Bände	Bände	_		Fr.	Rp.
Zürich	107	94	88	15	19	62	17	1195	52	35		l
Affoltern	321	65	205	45	116	20	19	1008	112	17	C 1	
Horgen	196	0.1	164	80	31	30	38	685	136	38.		
Meilen	279	41	262		17	41	374**	1028	48	34		
Hinwil	329	72	316	55	13	17	11	292	177	28	_	
Uster	355	96	21	05	334	91	4	750	21	11		
Pfäffikon	214		246	88	-32	88	12	730	38	13	2/	
Winterthur	329	85	167	65	162	20	21	1477	64	21		20
Andelfingen	120	85	22	10	45	22	6	518	47	10	1	
Bülach	139	40	110	45	28	95	9	730	46		1	1
Dielsdorf	81	35	22	06	29	45	10	620	99	10	1	
	-	-				_	•				_	

* Zu den Einnahmen sind in dieser Rubrik die Aktiven-Ueberträge von 1921 addiert.

^{**} Das Kapitel Meilen verdankt seinem Bibliothekar, S.-L. J. Stelzer, Meilen, eine hochherzige Schenkung von 370 Bänden.